

Schülerinnen der EKS erhalten Rotary-Jugendpreis

Schülerinnen der Erich Kästner-Schule in Bürstadt begeistern die Jury durch ihren Einsatz: Vom Netzschutz bis zur Seniorenhilfe beeindruckten sie mit Tatkraft und Empathie.

Bürstadt. Mit dem Rotary-Jugendpreis „Jugend hilft!“ sind die beiden Schülerinnen Leni und Chiara der Erich Kästner-Schule (EKS) in Bürstadt ausgezeichnet worden. Die beiden Zehntklässlerinnen der Klasse 10Rc überzeugten die Jury durch ihr langjähriges und außergewöhnlich vielfältiges Engagement für ihre Schule und die Stadtgesellschaft.

Seit ihrem siebten Schuljahr engagieren sich beide in zahlreichen Bereichen des schulischen und sozialen Lebens. Monatlich investieren sie nach Angaben der Schule rund 20 bis 25 Stunden ihrer Freizeit, um andere Menschen zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und das Miteinander zu stärken.

Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Mitarbeit im Projekt „Netzhelden“. Dort beraten sie Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte zu Chancen und Risiken sozialer Medien. Im Rahmen der regelmäßigen „Netzbreak“-Sprechstunde stehen sie als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und informieren bei Elternabenden über einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Überdies haben beide erfolgreich die „Di@Lotsen-Ausbildung“ absolviert. In diesem Rahmen unterstützen sie Senioren bei Fragen rund um Smartphones, digitale Anwendungen und moderne Technologien. Die Hilfsangebote reichen von öffentlichen Veranstaltungen bis hin zu individuellen Hausbesuchen. Ziel ist es, älteren Menschen mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im digitalen Alltag zu ermöglichen.

Streitschlichtung und Erste Hilfe

Auch in der Schulgemeinschaft übernehmen Leni und Chiara Verantwortung. Als Streitschlichterinnen helfen sie jüngeren Schülern dabei, Konflikte friedlich zu lösen. Häufig investieren sie dafür sogar ihre Pausenzeit. Zusätzlich engagieren sie sich als ausgebildete Schulsanitäterinnen. Bei Schulveranstaltungen und im Schulalltag leisten sie Erste Hilfe, versorgen Verletzungen und koordinieren im Ernstfall die notwendigen weiteren Schritte.

Ihr Einsatz zeigt sich ebenso in der Schülervertretung. Dort wirken sie an der Organisation verschiedener schulischer Veranstaltungen mit und tragen dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl an der Schule zu stärken. In der sogenannten Forscherpause unterstützen sie zudem die Fachlehrer bei naturwissenschaftlichen Mitmachangeboten für Fünftklässler. Mit kreativen Experimenten fördern sie das Interesse der jüngeren Schüler an den Naturwissenschaften und übernehmen gleichzeitig eine wichtige Vorbildfunktion.

Vertreterinnen besonderer Werte

Für Schulleiterin Stephanie Dekker steht die Auszeichnung stellvertretend für Werte, die in der heutigen Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind. „Leni und Chiara zeichnen sich durch ein außergewöhnlich hohes Maß an Engagement, Verantwortung und Empathie aus“, betont sie. Beide handelten zuverlässig und selbstständig, wüssten aber zugleich, wann Unterstützung erforderlich sei. Besonders bemerkenswert sei ihre Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Altersgruppen einzustellen und so nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Die Verleihung des Rotary-Jugendpreises verdeutlicht, worauf bei der Ehrung geachtet wird: nicht auf einzelne Leistungen, sondern auf langfristiges Engagement, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen. Leni und Chiara erfüllen diese Kriterien in besonderem Maße. Mit ihrem Einsatz stärken sie das soziale Miteinander an der EKS und leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Damit sind sie Vorbilder für junge Menschen – weit über ihre eigene Jahrgangsstufe hinaus.

(Meike Paul, Echo-online)